

AUFNAHMEORDNUNG

Die Aufnahmebedingungen sind für die BewerberInnen folgende:

1. Mindestalter 19 Jahre
2. 7 Jahre Mitglied in einem dem RÖK angeschlossenen Kleintierzuchtverein als aktiver Züchter.
3. Zur Zeit der Aufnahme muss im Verein eine Funktion ausgeübt werden.
4. Der Aufnahmewerber muss bei drei Bundesschauen ausgestellt haben, und dabei das Punktelimit für den Bundesmeister (derzeit 383 Punkte) erreicht haben.
5. Der Aufnahmewerber muss Abonnent des Fachblattes „ÖKZ“ sein.
6. Dreimalige Mitarbeit bei einer Landes- oder Bundesschau als Schreiberkraft oder zur Auswertung.

Sind alle diese Voraussetzungen erfüllt und ist in der zuständigen Sektion ein Bedarf an Preisrichtern vorhanden, so wird der Bewerber mit den nötigen Anmeldeformularen betraut, das sind:

1. Eine Beitrittserklärung
 - a) In dieser erklärt der Bewerber seinen Beitritt zur jeweiligen Sektion.
 - b) Beigefügt wird ein Lebenslauf, ein handgeschriebener Aufsatz über die von ihm derzeit gezüchtete Rasse und ein aktuelles Leumundszeugnis.
 - c) Eine Bestätigung des Vereines in dem der Bewerber Mitglied ist, in der seine Eignung und sein einwandfreier Lebenswandel bestätigt werden.
 - d) Die Aufnahme in der jeweiligen Sektion hat einstimmig zu erfolgen und kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
2. Ein Formblatt für persönliche Daten.

PRÜFUNGSORDNUNG

1. Eignungsprüfung

Der Anwärter muss eine mündliche und schriftliche Aufnahmeprüfung ablegen. Bei dieser werden die vier Grundrechnungsarten, eine Prozentrechnung sowie ein Diktat verlangt, um die Voraussetzung der fachlichen Kenntnisse feststellen zu können (es sind keine Hilfsmittel wie Taschenrechner, Wörterbuch etc. zulässig).

Anschließend wird ein Aufnahmegespräch geführt.

Die Aufnahmeprüfung wird von der jeweiligen Prüfungskommission der Zentrale bei der Jahreshauptversammlung abgenommen.

Bei dieser sind auch die in der Aufnahmeordnung festgelegten Dokumente und Formulare zur Einsichtnahme vorzulegen.

2. Schulungskurs

Der Schulungskurs für Preisrichteranwärter wird in der jeweiligen Sektion abgehalten und dauert drei Jahre mit einer Gesamtunterrichtszeit von 120 Stunden.

Die Kursstunden sowie die Schulungen der Zentrale müssen von den Anwärtern besucht werden.

Beim Schulungskurs der Sektion wird folgendes durchgenommen:

a) Praktisch:

Die Bewertung sämtlicher vorhandenen Kaninchenrassen.

b) Theorie:

Die Grundbegriffe der Vererbungslehre

Rassenkunde

Fütterungslehre

Die inneren Organe der Kaninchen und deren Tätigkeit

Kaninchenkrankheiten

Bewertungsvorschriften für Kaninchen laut Standard

Allgemeine Ausstellungsbestimmungen

Unsere Organisation

Meerschweinchen (falls eine Zusatzausbildung gewünscht wird)

Für den theoretischen Kurs stellt die Zentrale einen Leitfaden mit den Prüfungsfragen zur Verfügung, der gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erworben werden kann.

c) Schriftlich:

Die Ausfertigung der vorhandenen und gültigen Bewertungsvorschriften.

3. Aufnahmegebühr

Die Aufnahmegebühr ist derzeit mit € 100.- festgelegt und ist nach der bestandenen Aufnahmeprüfung beim Kassier der Zentrale zu bezahlen.

4. Scholardienste

Der Anwärter muss mindestens bei 15 Ausstellungen als Hilfskraft eines Preisrichters bei der Bewertung mitarbeiten und sich diesen Dienst mittels Formular bestätigen lassen (der Anwärter darf nicht als Schreiber eingesetzt werden).

Ab dem zweiten Ausbildungsjahr können dem Anwärter unter Aufsicht des amtierenden Preisrichters Kaninchen oder Meerschweinchen zur selbständigen Bewertung übertragen werden. Entscheidend ist jedoch das Urteil des amtierenden Preisrichters.

5. Ansuchen um Zulassung zur Preisrichterprüfung

Nach erfolgreichem Kursabschluss (3Jahre) kann der Anwärter mit Bewilligung der zuständigen Sektionsleitung um Zulassung zur Preisrichterprüfung bei der Zentrale ansuchen. Um jede Zulassung zur Preisrichterprüfung ist mindestens 14 Tage vor der vorhergehenden Jahreshauptversammlung anzusuchen.

6. Preisrichterprüfung

Die Preisrichterprüfung gliedert sich in mehrere Teile.

- a) Der Anwärter hat eine schriftliche Hausarbeit auszuarbeiten. (Umfang mindestens 5 gedruckte Seiten, Schriftgrad 12)
- b) Der Anwärter muss über ein bestimmtes Thema frei referieren, wobei als Hilfsmittel nur ein Stichwortzettel verwendet werden darf, welcher der Prüfungskommission vorzulegen ist. (Dauer ca. 15 Minuten) Beide Themen werden dem Anwärter mindestens 6 Wochen vor der Prüfung bekannt gegeben.
- c) Anschließend muss der Kandidat 30 Fachfragen beantworten. (als Grundlage hierfür wird der Leitfaden für Preisrichteranwärter herangezogen)
- d) Bei der praktischen Prüfung hat der Anwärter 30 Kaninchen in der Zeit von 2 ½ Stunden zu bewerten. Das Bewertungsergebnis wird von der Prüfungskommission überprüft.
- e) Das Ergebnis der schriftlichen, mündlichen, sowie der praktischen Prüfung ist dem Anwärter am Ende des Prüfungstages von der Prüfungskommission bekannt zu geben.
- f) Hat ein Anwärter eine oder mehrere Teile der Prüfung nicht bestanden, so kann er grundsätzlich frühestens nach einem Jahr wiederholen.

| |
|---|
| <p style="text-align: center;">VEREINIGUNG DER PREISRICHTER FÜR KANINCHEN IN ÖSTERREICH ZENTRALE</p> |
|---|

Eine weitere Wiederholung kann ausnahmsweise nach drei Jahren erfolgen. Jede weitere Wiederholung ist unzulässig.

7. Prüfungsort

Preisrichterprüfungen können nur auf einer allgemeinen Bundesschau abgelegt werden. Ausnahmsweise können diese, wenn keine Bundesschau stattfindet, auch auf einer Bundesrammler- mit angeschlossener Landesschau abgelegt werden.

8. Prüfungskommission

Die Prüfungskommission besteht aus dem Obmann der Zentrale, dem Schulungsleiter, sowie einem weiteren Vorstandsmitglied der Zentrale. Der jeweilige Sektionsobmann ist als Beisitzer zugelassen, hat jedoch kein Einspruchsrecht gegenüber der Prüfungskommission.

9. Prüfungstaxe

Die Prüfungstaxe wird von der Zentrale festgelegt, richtet sich nach der Anzahl der Kandidaten und wird auch von dieser bezahlt.

10. Dauer der Preisrichtertätigkeit

Die aktive Preisrichtertätigkeit dauert so lange, als der Preisrichter geistig und körperlich in der Lage ist, diese Funktion auszuüben.

Diese Aufnahme- und Prüfungsordnung wurde bei der Jahreshauptversammlung am 5. Sept. 2010 beschlossen und tritt mit diesem Datum in Kraft.

Alle vorhergehenden Bestimmungen sind hiermit ungültig.

Wolfgang Hammerl, Obmann

Wolfgang Steglegger, Schriftf.

**VEREINIGUNG DER PREISRICHTER FÜR KANINCHEN IN ÖSTERREICH
ZENTRALE**

_____ am _____

An die Zentrale
Der Preisrichter f. Kaninchen in Österreich
z. H. Herrn Obmann
Wolfgang Hammerl
Plainacherstraße 3
3240 Mank

Betrifft: ANMELDUNG eines SCHOLARS

PREISRICHTERSEKTION _____

Herr / Frau _____ geb. am _____

wohnhaft in _____

Vereinsmitglied in: (Verein) _____

derzeit gezüchtete Rasse(n): _____

wird als Preisrichteranwärter der Zentrale gemeldet und hiermit zur
Aufnahmsprüfung angemeldet.

Stempel

Sektionsobmann

Eingangsvermerk

Obmann der Zentrale

**VEREINIGUNG DER PREISRICHTER FÜR KANINCHEN IN ÖSTERREICH
ZENTRALE**

BEITRITTSERKLÄRUNG

Der Unterzeichnete erklärt hiermit seinen Beitritt als Preisrichteranwärter zur österreichischen Preisrichtervereinigung der Sparte

| | | |
|--------------|---------------|----------------------|
| Ort | am Datum | Vor- u. Familienname |
| Geburtsdatum | Geburtsort | Straße, Nr. |
| Beruf | Plz., Wohnort | |

Der Anmeldung wird beigelegt: Lebenslauf, Leumundszeugnis, Passbild, Aufsatz über die derzeit gezüchtete Rasse.

BESTÄTIGUNG

Der Obmann des KLTZV _____ bestätigt dem /der

Züchter (in) _____ dass er (sie) _____
Jahre aktives Mitglied des Vereines ist und seit dem Jahre _____
die Funktion als _____ im Verein ausübt; sich für die
Preisrichterlaufbahn eignet und einen einwandfreien Lebenswandel
nachweisen kann.

| | | |
|-----|-------------|-------------------------------------|
| Ort | am Datum | Stempel Unterschrift d. Obmannes |
|-----|-------------|-------------------------------------|

AUFNAHMEBESTÄTIGUNG

Die Preisrichtervereinigung hat gegen die Aufnahme des Anwärters

_____ nichts einzuwenden und den Beitritt zur Preisrichtervereinigung vollzogen.

_____ Genehmigt in der Sitzung vom Vorsitzenden _____

**VEREINIGUNG DER PREISRICHTER FÜR KANINCHEN IN ÖSTERREICH
ZENTRALE**

FORMBLATT FÜR PERSÖNLICHE DATEN

1. PERSÖNLICHE ANGABEN:

Vorname, Familienname: _____

Beruf: _____ Akad. Grad: _____

Wohnort, Straße, Nr.: _____

Geburtsort u. Datum: _____

Stand: ledig, verh., gesch.: _____

2. TÄTIGKEIT IN DER ORGANISATION:

Mitglied seit: _____

Funktionen: welche, seit wann, bzw. von – bis:

a) im Verein: _____

b) im Landesverband: _____

c) im RÖK: _____

d) Sonstige: _____

3. MITGLIED IN DER PREISRICHTERVEREINIGUNG:

Aufnahme als Anwärter am: _____

Preisrichter seit: _____

Wo und wann wurde die Prüfung abgelegt: _____

4. EHRUNGEN:

a) durch Vereine, SV: _____

b) durch den LV: _____

c) durch die PR. Vereinigung: _____

d) Ehrenmitglied seit: _____

e) Sonstige Ehrungen: _____

Unterschrift

BESTÄTIGUNG FÜR DEN SCHOLARDIENST

Es wird hiermit bestätigt, dass Herr / Frau

bei der am _____ in _____

stattgefundenen Kaninchen - Meerschweinchenbewertung
als Scholar teilgenommen hat. (Zutreffendes bitte deutlich ankreuzen)

Der amtierende Preisrichter

Unterschrift und Stempel

BESTÄTIGUNG FÜR DEN SCHOLARDIENST

Es wird hiermit bestätigt, dass Herr / Frau

bei der am _____ in _____

stattgefundenen Kaninchen - Meerschweinchenbewertung
als Scholar teilgenommen hat. (Zutreffendes bitte deutlich ankreuzen)

Der amtierende Preisrichter

Unterschrift und Stempel